

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 39

Rubrik: Schul-Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese Messen bieten zugleich den nicht geringen Vorzug, daß sie nicht anstrengend sind, deren Verwendung also zumal dann angezeigt ist, wenn die Sänger sich mehr als sonst ermüdet fühlen.

Wollen nun einige derartige Messen namhaft machen, die vorausstellend, welche wir als die passendsten erachten.

1. M. G a l l e r, op. 62 a. Diese Messe, dem hl. Antonius geweiht, ist auch für ländliche Verhältnisse nicht zu schwierig. Das schlichte Leitmotiv, das in allen Teilen wiederkehrt, ist geeignet, einen frommen und bleibenden Eindruck zu hinterlassen. (Regensburg bei Pustet.)

2. E b n e r, op. 42, Missa in hon. ss. Angelorum Cust. Von dieser Messe lesen wir in der Cäzilia (Straßburg): Eine wunderschöne, sehr leichte 2st. Messe für Knaben- und Männerstimmen, mit Orgelbegleitung, die mit ihren sehr sangbaren Motiven die schönste Wirkung erzielen muß. Alle unsere Landchöre sollten dieselbe einüben! (Regensburg, Feuchtinger.)

3. E b n e r, Missa in honorem sancti Josef op. 14. Diese Messe ist sehr schön und dabei nicht sehr schwierig. (Pustet.)

4. F. Q u a d f l i e g, op. 3, Missa de Immaculata. Der Präses des all. d. Cäzilienvereins † Dr. Haberl schreibt über diese Messe in Musica sacra: „Diese Messe muß hinreißend klingen trotz der einfachen Mittel.“

5. B. G o l l e r, op. 36, Messe zu Ehren der hl. Schutzengel. (Regensburg, Feuchtinger.)

Ein kurzes Vorwort dazu sagt uns: „Bei vorliegender Komposition hatte sich der Autor auf einen möglichst geringen Tonumfang der Singstimmen beschränkt. Damit hoffte er besonders Chören mit jugendlichen Sängern, insbesondere unsern Mittelschulen, Präparandenanstalten u. entgegenzukommen.“

6. G r i e s b a c h e r, op. 25, Missa tui sunt coeli. Von dieser Messe lesen wir: „Eine prachtvolle Messe, der Rezensent in jeder Beziehung das größte Lob spenden muß.“

Wir schließen diese unsere Empfehlung mit den Worten des Weltapostels:

„Prüfet alles und das Gute behaltet.“ P. Clemens Hegglin O. S. B.

Schul-Mitteilungen.

St. Gallen. Die Lehrerexerzitien in Feldkirch sind diesen Herbst nicht möglich, weil sich im dortigen Exerzitienhause „Verwundete“ befinden.

T.

Obwalden. Pfliegerinnenkurse Sarnen. Infolge der zahlreichen Anmeldungen für den Oktoberkurs sieht sich die Kursleitung genötigt, den in Aussicht genommenen Novemberkurs jetzt schon definitiv auf 12. Nov., nachmittags 2 Uhr, anzusetzen. Es liegt im Interesse der Teilnehmerinnen, sich auf beide Kurse möglichst gleichmäßig zu verteilen. Da aber der erste Kurs so wie so stark besetzt wird, ist es wünschenswert, daß alle diejenigen, denen es die Umstände erlauben, den Zweiten (Novemberkurs) belegen. Es gilt dies auch für jene, welche sich bereits auf 1. Oktober angemeldet haben.

Alle Anmeldungen und Anfragen sind an den Kursleiter Dr. J. Stockmann in Sarnen zu richten.

Zug, den 10. September 1914.

Namens des Schweiz. kathol. Volksvereins:
Dr. Pestalozzi-Pfyster, Zentralpräf.

Amerika. Die zweite Landessprache in Nordamerika ist Deutsch. Nach dem neuesten Bericht des Bundes-Zensuramtes über die Muttersprache der im Auslande geborenen Nordamerikaner waren von 32 243 382 weißen Personen 10 037 420 englischer und irischer Abkunft, 8 817 271 kamen aus den deutschen Sprachgebieten. In weiten Abständen folgten 2 751 422 Italiener, 1 797 640 Polen, 1 676 762 Juden, 1 445 869 Schweden, 1 357 169 Franzosen, 1 009 854 Norweger. Der Rest verteilt sich auf Tschechen, Spanier, Dänen, Holländer, Madjaren usw. Sehr erfreulich sind die letzten Nachrichten aus Kansas und Indiana, wonach sich dort der deutsche Unterricht mit Erfolg durchsetzt. So weist Kansas gegen das Vorjahr eine Zunahme von 30 Schulen auf, in denen deutsch unterrichtet wird (insgesamt 235), die Deutschlernenden vermehrten sich von 6231 auf 7606. South Bend, eine Stadt von 54 000 Einwohnern in Indiana, wird in diesem Herbst den deutschen Unterricht an den öffentlichen Schulen einführen. Lauter Anzeichen, daß das nordamerikanische Deutschtum sich stark zu regen beginnt.

Stellen-Gesuch.

Arbeitslehrerin, welche die Patentprüfung, für Primar-, Sekundar- und Fortbildungsschulen mit bestem Erfolge bestanden hat, sucht passende Stelle für sofort oder später. O 7479

Gefl. Offerten unter B2779 an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Stelle sucht Arbeitslehrerin.

Beste Zeugnisse. 87

Gefl. Offerten befördern unter C 7533 an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Insertate

sind an die Herren
Haasenstein & Vogler
in Luzern zu
richten.